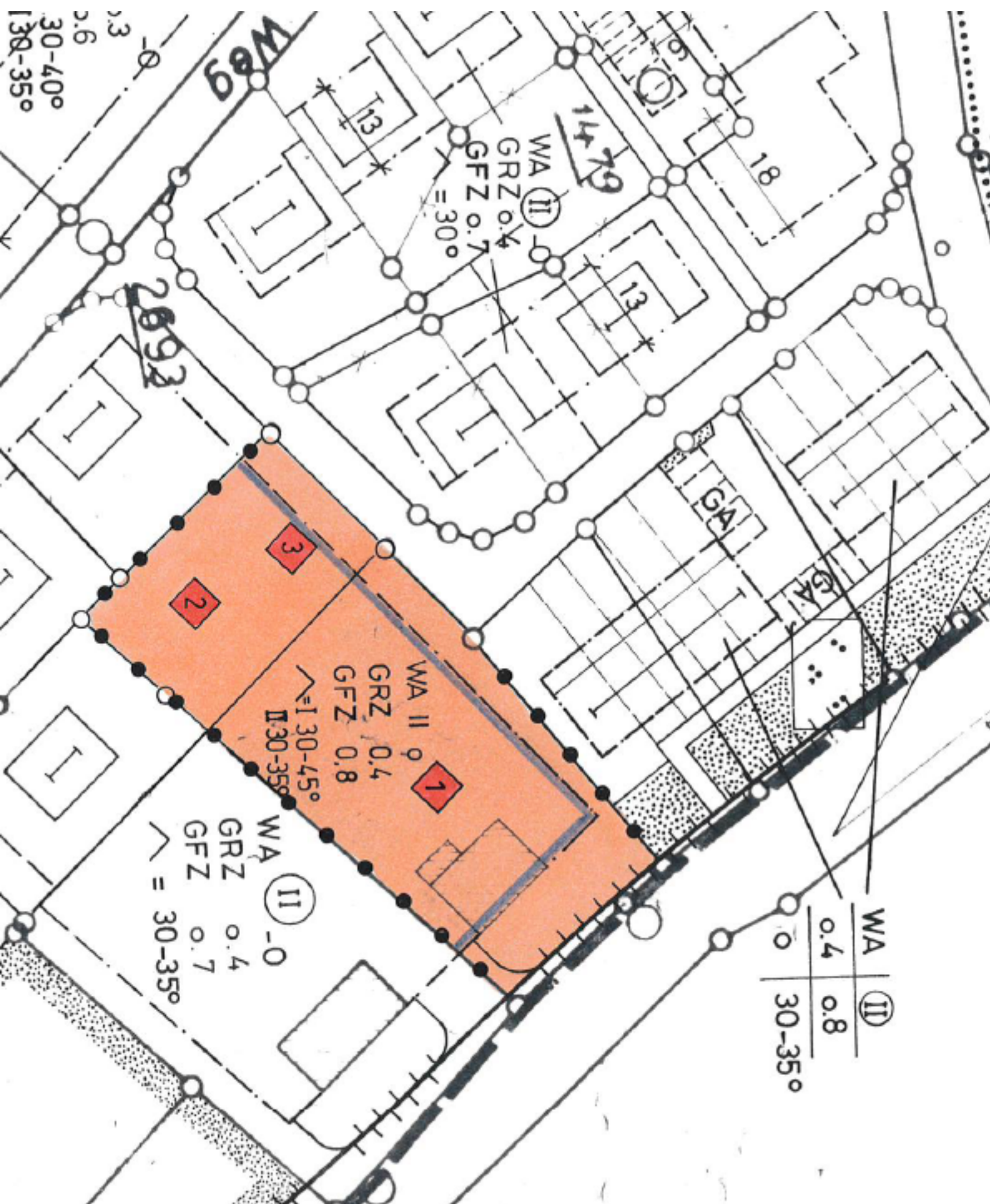




FÜR DIE 12. ÄNDERUNG

1. Änderung der festgesetzten zwingenden Zweigeschossigkeit in "zweigeschossig als Höchstgrenze".
2. Änderung der Festsetzung "Öffentliche Grünfläche" mit der Zweckbestimmung "Kinderspielplatz" in "Allgemeines Wohngebiet"
(WA o II 0,4 0,8) Dachneigung: eingeschossig: 30-45°; zweigeschossig: 30-35°).
3. Änderung der überbaubaren Fläche.

AUFSTELLUNGSVERFAHREN

Die von der Änderung betroffenen Bürger und die von der Änderung berührten Träger öffentlicher Belange haben der 12. Änderung nicht widersprochen.

Dieser Plan hat vom 13.09.99 bis 15.10.99 aufgrund der Bekanntmachung vom 04.09.99 zur Einsichtnahme ausgelegen.

Ladbergen, den 05.09.99



Diese 12. Änderung ist gem. § 10 BauGB am 25.11.99 durch den Gemeinderat als Satzung beschlossen worden.

Ladbergen, den 26.11.99



Diese 12. Änderung wurde am 02.12.99 gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Ladbergen, den 03.12.99



RECHTSGRUNDLAGEN

Das Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), in der zuletzt geänderten Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung v. 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).

§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218).

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung v. 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz v. 12.12.1997 (GV NW S. 458).

§ 51 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1989 in der zuletzt geänderten Fassung.

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889) in der zuletzt geänderten Fassung.

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	Baulinie
	Baugrenze
	Straßenbegrenzungslinie
	Zu- und Ausfahrtsverbot
	Straßenverkehrsflächen
	Öffentliche Parkflächen
	Grünflächen
	Kinderspielplatz
	Parkanlage
	Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Kirche
	Flächen für Versorgungsanlagen
	Brunnen
	Umformerstation
	Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
	Flächen für Stellplätze oder Garagen, St=Stellpl., GSt=Gemeinschaftsstellpl., Ga=Garag, GGA=Gemeinschaftsgarag.

BESTAND:

	Vorhandene Bebauung
	Vorhandene Parzellengrenzen

VORSCHLAG FÜR:

	Neue Parzellengrenzen
	Aufzuhebende Parzellengrenzen
	Hauptleitung für Abwasser
	Hauptleitung für Regenwasser
	Elt. Hauptleitung
	Abzubrechende Gebäude

Art der baulichen Nutzung:

	WR = reines Wohngebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, WS = Kleinsiedlungsgebiet
	MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
	GE = Gewerbegebiet
	GI = Industriegebiet
	SW = Wochenendhausgebiet
	SO = Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung:

	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	Zahl der Vollgeschosse zwingend
GRZ o 4	Grundflächenzahl
GFZ o 4	Geschoßflächenzahl

	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Hauptfirstrichtung
	Dachneigung
	Private Freifläche
	Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
0	Offene Bauweise

	Sichtdreiecke von Bewuchs über 100 m freihalten (100 m über OK Fahrbahn)
--	--

	Vorh. 10 kV-Erdkabel
--	----------------------

Anlage zur örtlichen Bauvorschrift
gem. § 81 Bau ONW vom 22.01.1986